

# Wiesbadener T a g b l a f t.

No 61.

Mittwoch den 13. März

1867.

## Bekanntmachung.

Freitag den 15. März l. Nachmittags 3 Uhr läßt Karl Jacob Nicolai zu Wiesbaden als Vormund der minderjährigen Kinder des verstorbenen Georg Conrad Möbus von da, die in hiesiger Gemarkung gelegenen Immobilien der Letzteren, bestehend in:

- 1) einem 3stöckigen in der Metzgergasse zwischen Gottfried Glaser Wittwe und Heinrich Sternitzky gelegenen Wohnhouse mit einstöckigem Seiten- und 4stöckigem Hinterbau, taxirt 17,000 fl.
- 2) einem Acker von 99 Ruthen 90 Schuh und
- 3) einem Acker von 58 Ruthen 55 Schuh, beide rechts dem Schiersteinerweg neben der Herzogl. Domäne und Johann Carl Wilhelm Beckel gelegen und taxirt 1500 fl.  
mit obervormundschaftlichem Consense abtheilungshaber versteigern und zugleich bemerken, daß bei annehmbaren Geboten die Genehmigung schon bei der ersten Versteigerung erfolgen werde.

Wiesbaden, den 5. März 1867.  
390

Königl. Landoberschultheiſerei.  
S n e l l.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. März l. Morgens 10 Uhr wird dem Jacob Herborn von Langschied, dermalen dahier, sein in Bierstadt gelegenes Haus mit Garten, zusammen taxirt 1900 fl., auf dem Rathause zu Bierstadt zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 5. Februar 1867.

Königl. Landoberschultheiſerei.  
S n e l l.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. Ms. Vormittags 10 Uhr sollen bei der unterzeichneten Stelle öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden:

Aus der Gründte des Jahres 1866:  
crica 180 Centner Heu,  
" 80 Grummel und  
" 90 Gebund Weinbergsgipseln,

wozu die Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.

Eichberg, den 11. März 1867.

151 Königliche Heiz- und Pflegeanstalt.

## Submission für Kohlenlieferung.

Für die hiesige Badeanstalt soll der Bedarf von circa 100 Mäster Kührkohlen bester Qualität im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten, worin der Preis per Mäster franco Mainzer oder Station Hörsheim anzugeben ist, bis zum 6. April d. J. an die unterzeichnete Stelle einsenden.

Wiesbaden, den 12. März 1867.

Königl. Badeverwaltung.

## Jagdverpachtung.

Samstag den 16. März Vormittags um 10 Uhr werden nachbezeichnete, mit dem 20. Februar d. J. leihfällig gewordene Domanialjagden:

### 1) Die Dietenberger Jagd,

bestehend in 2453 Morgen Wald,  
2269 " Feld,

### 2) Die Marxheimer Jagd,

bestehend in 3294 Morgen Feld,  
bei der unterzeichneten Stelle auf die Dauer von 6 Jahren anderweit öffentlich verpachtet.

Wallau, den 8. März 1867.

Königliche Receptur.

Deubel.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathause dahier Kleidungsstücke &c. aus den Nachlässen:

a) des August Richard aus Amerika und

b) des Georg Diefenbach aus Lindschied

gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. März 1867.

Der Bürgermeister Adjunkt.

Coulin.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. M. Nachmittags 2 Uhr will Herr Feldgerichtsschöffe Johann Friedrich Stuber dahier seine sämmtliche Defonie-Geräthschaften, als Wagen mit Zubehör, Pflüge, Eggen &c., in seinem Hause, Marktplatz 9, gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. März 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3916

006

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen in dem 1. u. 2. evangelischen Pfarrhouse dahier 17 alte Fenster, 2 alte Defen, 2 Haufen Holz, 1 Stück Blei und einige Sandsteinplatten versteigert werden.

Anfang im 2. Pfarrhaus neben der Kirche am Markt.

Wiesbaden, den 6. März 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

## Holzversteigerung.

Donnerstag den 14. März d. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Lenzhahner Gemeindewald folgende Gehölze versteigert:

### In den Distrikten Dell, Altenhang und Weiden:

23 eichene Baustämme von 1068 Ebfß., darunter Stämme von 100 bis 150 Ebfß.,

19 Klafter buchen Holz,

10 eichen und

17½ " Erdstücke.

Lenzhahn, den 5. März 1867.

Der Bürgermeister.

Fey.

## Meinen Schülern zur Nachricht:

Der Unterricht wird im Saale zum Schwalbacherhof fortgesetzt. Heute Abend um 8 Uhr findet die erste Stunde statt.

4082

Ph. Schmidt, Tanzlehrer.

Ein Paar Lachanzen mit Jungen zu verkaufen. Nah. Exped.

3959

## Notizen.

Heute Mittwoch den 13. März, Vormittags 9 Uhr:  
Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Neroberg 1. und 2.  
Theil an dem Wege von der Nerothalbrücke bis an die Leichtweiss-  
höhle. (S. Tgbl. 60.)

Vormittags 10 Uhr:  
Holzversteigerung in den Domanial-Waldungen der Obersförsterei Chaussee-  
haus, Distrikt Rumpelskeller 2. u. 1. Theil. (S. Tgbl. 58.)  
Holzversteigerung im Domanialwald-Distrikt Hohenwald 1. u. 2. Theil, Ge-  
markung Engenhahn, Obersförsterei Idstein. (S. Tgbl. 60.)

Vormittags 11 Uhr:  
Versteigerung von Kleidungsstücken &c. aus den Nachlässen des August Wichard  
aus Amerika und des Georg Diefenbach aus Kindschied in dem Rath-  
hause. (S. heut. Bl.)

## Unterfleider

in Baumwolle, Wolle, Seide, für Herren, Damen und Kinder aus der  
**Tricot-Fabrik von J. D. Clesse in Luxemburg**  
in allen Größen vorrätig bei

**Friedrich Dervin,**  
4062 vormals **G. L. Neuendorff** — Kranzplatz 6.

## Ströh hütte

sind in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche äußerst billig  
4076 **Adolph Rayss**, Langgasse 37.

## Markt 7.

Frisch eingetroffen: die so beliebten marinirten, gebratene Häringe per  
Stück 5 kr., Salm per Pf. 1 fl. 20 kr., Cablian per Pf. 28 kr., Turbot  
(Steinbutten) per Pf. 36 kr., Häringe per Stück 3 kr., ausgesuchte pure  
Milcher per Stück 5 kr., Aale per Pf. 45 kr.

## Corsetten & Crinolinen

der neuesten Façon, in großer Auswahl, neu eingetroffen, empfiehlt  
3799 **C. W. Deegen**, Goldgasse 5 — gegenüber dem Graben.

Gemachte Bohnen und sehr gutes Sauerkraut das Pfund 3 kr., auch  
wird eine  $\frac{1}{2}$  Ohm sehr gutes Sauerkraut billig abgegeben Ellenbogengasse 10a. 4049

Schöner Lattigsalat ist fortwährend zu haben bei  
4066 **Peter Dezius**, Gärtner, Gartenfeld 1.

Frische Frankfurter Würstchen und  
Golhaer Cervelatwurst  
4079 empfiehlt **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47.

Heidenberg 27 im 2. Stock sind drei Kanarienvögel (Hahnen), wobei ein  
gehäubter, und ein gehäubtes Weibchen, zusammen für 6 fl., zu ver-  
kaufen. Einzusehen Mittags zwischen 12 und 2 Uhr. 4029

Nähmaschinen-Arbeiten aller Art mit doppeltem Steppstich werden sehr  
schön und billig besorgt Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen hoch. 4074

Alle Arten Weißstickereien, Namen in Taschentücher, Weißzeug &c. werden  
schön und schnell besorgt in dem  
4056 **Stickerei-Geschäft von A. Sebold**, Langgasse 20.

# Dietenmühle.

Kaltwasser-Heilanstalt, kalte und warme Wannen-, Dampf-, Kiefernadel- und russische Bäder, sowie Apparate zum Einathmen comprimirter Luft zu jeder Tageszeit. Die römisch-irischen Bäder sind Samstags den ganzen Tag, an anderen Tagen von 7 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Herrn, während der 6 übrigen Nachmittage von 2 Uhr bis Abends ausschliesslich für Damen geöffnet.

210

## W a r n u n g !

Ich warne hiermit Jeden, Niemandem, wer es auch sein möge, auf meinen Namen irgend etwas zu borgen, indem ich für nichts hafte.  
3944

J. van den Broek.

## Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von Ew. Weiss in M.-Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertrouffene Liniatur und dauerhaftesten Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

395 Wilhelm Wirth, 10 Taurussstraße 10.

Dr. Battison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

## Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w.

10 In Paketen zu 30 und 16 kr. zu haben bei

362 A. Flocker, Webergasse 17.

## Capitalanlage.

Capitalien von jeder Größe können fortwährend bei uns angelegt werden und verzinsen wir dieselben

bei achttägiger Kündigung mit  $3\frac{1}{2}$  Prozent.

" vierteljähriger " " 4 "

" halbjähriger " "  $4\frac{1}{2}$  "

Wiesbaden, den 5. März 1867. Münzel & Comp. 3686

## Consum- und Sparverein.

### Colonial- und Specereiwaaren

Verkaufslocal: Oberwebergasse No. 32.

### Zahnd und Cigarren

Verkaufslocal: Kirchgasse No. 8.

Der an den Waaren gemachte Gewinn gehört den Mitgliedern.

Auf Bestellung mittelst Bestellzettel werden alle Waaren in's Haus geliefert.

Bestellzettel und Bedienung gratis.

209 Die Magazin-Verwaltung.

Frl. M. Wirth, Lehrerin der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache, sowie des gründlichen Clavierspiels, und beidigitte Ueberzeigerin in obengenannten Sprachen. Louisenstraße 23, Parterre. 3647

102 3700000 3800000 3900000 4000000 4100000 4200000 4300000 4400000 4500000 4600000 4700000 4800000 4900000 5000000 5100000 5200000 5300000 5400000 5500000 5600000 5700000 5800000 5900000 6000000 6100000 6200000 6300000 6400000 6500000 6600000 6700000 6800000 6900000 7000000 7100000 7200000 7300000 7400000 7500000 7600000 7700000 7800000 7900000 8000000 8100000 8200000 8300000 8400000 8500000 8600000 8700000 8800000 8900000 9000000 9100000 9200000 9300000 9400000 9500000 9600000 9700000 9800000 9900000 10000000 10100000 10200000 10300000 10400000 10500000 10600000 10700000 10800000 10900000 11000000 11100000 11200000 11300000 11400000 11500000 11600000 11700000 11800000 11900000 12000000 12100000 12200000 12300000 12400000 12500000 12600000 12700000 12800000 12900000 13000000 13100000 13200000 13300000 13400000 13500000 13600000 13700000 13800000 13900000 14000000 14100000 14200000 14300000 14400000 14500000 14600000 14700000 14800000 14900000 15000000 15100000 15200000 15300000 15400000 15500000 15600000 15700000 15800000 15900000 16000000 16100000 16200000 16300000 16400000 16500000 16600000 16700000 16800000 16900000 17000000 17100000 17200000 17300000 17400000 17500000 17600000 17700000 17800000 17900000 18000000 18100000 18200000 18300000 18400000 18500000 18600000 18700000 18800000 18900000 19000000 19100000 19200000 19300000 19400000 19500000 19600000 19700000 19800000 19900000 20000000 20100000 20200000 20300000 20400000 20500000 20600000 20700000 20800000 20900000 21000000 21100000 21200000 21300000 21400000 21500000 21600000 21700000 21800000 21900000 22000000 22100000 22200000 22300000 22400000 22500000 22600000 22700000 22800000 22900000 23000000 23100000 23200000 23300000 23400000 23500000 23600000 23700000 23800000 23900000 24000000 24100000 24200000 24300000 24400000 24500000 24600000 24700000 24800000 24900000 25000000 25100000 25200000 25300000 25400000 25500000 25600000 25700000 25800000 25900000 26000000 26100000 26200000 26300000 26400000 26500000 26600000 26700000 26800000 26900000 27000000 27100000 27200000 27300000 27400000 27500000 27600000 27700000 27800000 27900000 28000000 28100000 28200000 28300000 28400000 28500000 28600000 28700000 28800000 28900000 29000000 29100000 29200000 29300000 29400000 29500000 29600000 29700000 29800000 29900000 30000000 30100000 30200000 30300000 30400000 30500000 30600000 30700000 30800000 30900000 31000000 31100000 31200000 31300000 31400000 31500000 31600000 31700000 31800000 31900000 32000000 32100000 32200000 32300000 32400000 32500000 32600000 32700000 32800000 32900000 33000000 33100000 33200000 33300000 33400000 33500000 33600000 33700000 33800000 33900000 34000000 34100000 34200000 34300000 34400000 34500000 34600000 34700000 34800000 34900000 35000000 35100000 35200000 35300000 35400000 35500000 35600000 35700000 35800000 35900000 36000000 36100000 36200000 36300000 36400000 36500000 36600000 36700000 36800000 36900000 37000000 37100000 37200000 37300000 37400000 37500000 37600000 37700000 37800000 37900000 38000000 38100000 38200000 38300000 38400000 38500000 38600000 38700000 38800000 38900000 39000000 39100000 39200000 39300000 39400000 39500000 39600000 39700000 39800000 39900000 40000000 40100000 40200000 40300000 40400000 40500000 40600000 40700000 40800000 40900000 41000000 41100000 41200000 41300000 41400000 41500000 41600000 41700000 41800000 41900000 42000000 42100000 42200000 42300000 42400000 42500000 42600000 42700000 42800000 42900000 43000000 43100000 43200000 43300000 43400000 43500000 43600000 43700000 43800000 43900000 44000000 44100000 44200000 44300000 44400000 44500000 44600000 44700000 44800000 44900000 45000000 45100000 45200000 45300000 45400000 45500000 45600000 45700000 45800000 45900000 46000000 46100000 46200000 46300000 46400000 46500000 46600000 46700000 46800000 46900000 47000000 47100000 47200000 47300000 47400000 47500000 47600000 47700000 47800000 47900000 48000000 48100000 48200000 48300000 48400000 48500000 48600000 48700000 48800000 48900000 49000000 49100000 49200000 49300000 49400000 49500000 49600000 49700000 49800000 49900000 50000000 50100000 50200000 50300000 50400000 50500000 50600000 50700000 50800000 50900000 51000000 51100000 51200000 51300000 51400000 51500000 51600000 51700000 51800000 51900000 52000000 52100000 52200000 52300000 52400000 52500000 52600000 52700000 52800000 52900000 53000000 53100000 53200000 53300000 53400000 53500000 53600000 53700000 53800000 53900000 54000000 54100000 54200000 54300000 54400000 54500000 54600000 54700000 54800000 54900000 55000000 55100000 55200000 55300000 55400000 55500000 55600000 55700000 55800000 55900000 56000000 56100000 56200000 56300000 56400000 56500000 56600000 56700000 56800000 56900000 57000000 57100000 57200000 57300000 57400000 57500000 57600000 57700000 57800000 57900000 58000000 58100000 58200000 58300000 58400000 58500000 58600000 58700000 58800000 58900000 59000000 59100000 59200000 59300000 59400000 59500000 59600000 59700000 59800000 59900000 60000000 60100000 60200000 60300000 60400000 60500000 60600000 60700000 60800000 60900000 61000000 61100000 61200000 61300000 61400000 61500000 61600000 61700000 61800000 61900000 62000000 62100000 62200000 62300000 62400000 62500000 62600000 62700000 62800000 62900000 63000000 63100000 63200000 63300000 63400000 63500000 63600000 63700000 63800000 63900000 64000000 64100000 64200000 64300000 64400000 64500000 64600000 64700000 64800000 64900000 65000000 65100000 65200000 65300000 65400000 65500000 65600000 65700000 65800000 65900000 66000000 66100000 66200000 66300000 66400000 66500000 66600000 66700000 66800000 66900000 67000000 67100000 67200000 67300000 67400000 67500000 67600000 67700000 67800000 67900000 68000000 68100000 68200000 68300000 68400000 68500000 68600000 68700000 68800000 68900000 69000000 69100000 69200000 69300000 69400000 69500000 69600000 69700000 69800000 69900000 70000000 70100000 70200000 70300000 70400000 70500000 70600000 70700000 70800000 70900000 71000000 71100000 71200000 71300000 71400000 71500000 71600000 71700000 71800000 71900000 72000000 72100000 72200000 72300000 72400000 72500000 72600000 72700000 72800000 72900000 73000000 73100000 73200000 73300000 73400000 73500000 73600000 73700000 73800000 73900000 74000000 74100000 74200000 74300000 74400000 74500000 74600000 74700000 74800000 74900000 75000000 75100000 75200000 75300000 75400000 75500000 75600000 75700000 75800000 75900000 76000000 76100000 76200000 76300000 76400000 76500000 76600000 76700000 76800000 76900000 77000000 77100000 77200000 77300000 77400000 77500000 77600000 77700000 77800000 77900000 78000000 78100000 78200000 78300000 78400000 78500000 78600000 78700000 78800000 78900000 79000000 79100000 79200000 79300000 79400000 79500000 79600000 79700000 79800000 79900000 80000000 80100000 80200000 80300000 80400000 80500000 80600000 80700000 80800000 80900000 81000000 81100000 81200000 81300000 81400000 81500000 81600000 81700000 81800000 81900000 82000000 82100000 82200000 82300000 82400000 82500000 82600000 82700000 82800000 82900000 83000000 83100000 83200000 83300000 83400000 83500000 83600000 83700000 83800000 83900000 84000000 84100000 84200000 84300000 84400000 84500000 84600000 84700000 84800000 84900000 85000000 85100000 85200000 85300000 85400000 85500000 85600000 85700000 85800000 85900000 86000000 86100000 86200000 86300000 86400000 86500000 86600000 86700000 86800000 86900000 87000000 87100000 87200000 87300000 87400000 87500000 87600000 87700000 87800000 87900000 88000000 88100000 88200000 88300000 88400000 88500000 88600000 88700000 88800000 88900000 89000000 89100000 89200000 89300000 89400000 89500000 89600000 89700000 89800000 89900000 90000000 90100000 90200000 90300000 90400000 90500000 90600000 90700000 90800000 90900000 91000000 91100000 91200000 91300000 91400000 91500000 91600000 91700000 91800000 91900000 92000000 92100000 92200000 92300000 92400000 92500000 92600000 92700000 92800000 92900000 93000000 93100000 93200000 93300000 93400000 93500000 93600000 93700000 93800000 93900000 94000000 94100000 94200000 94300000 94400000 94500000 94600000 94700000 94800000 94900000 95000000 95100000 95200000 95300000 95400000 95500000 95600000 95700000 95800000 95900000 96000000 96100000 96200000 96300000 96400000 96500000 96600000 96700000 96800000 96900000 97000000 97100000 97200000 97300000 97400000 97500000 97600000 97700000 97800000 97900000 98000000 98100000 98200000 98300000 98400000 98500000 98600000 98700000 98800000 98900000 99000000 99100000 99200000 99300000 99400000 99500000 99600000 99700000 99800000 99900000 10000000 10010000 10020000 10030000 10040000 10050000 10060000 10070000 10080000 10090000 10100000 10110000 10120000 10130000 10140000 10150000 10160000 10170000 10180000 10190000 10200000 10210000 10220000 10230000 10240000 10250000 10260000 10270000 10280000 10290000 10300000 10310000 10320000 10330000 10340000 10350000 10360000 10370000 10380000 10390000 10400000 10410000 10420000 10430000 10440000 10450000 10460000 10470000 10480000 10490000 10500000 10510000 10520000 10530000 10540000 10550000 10560000 10570000 10580000 10590000 10600000 10610000 10620000 10630000 10640000 10650000 10660000 10670000 10680000 10690000 10700000 10710000 10720000 10730000 10740000 10750000 10760000 10770000 10780000 10790000 10800000 10810000 10820000 10830000 10840000 10850000 10860000 10870000 10880000 10890000 10900000 10910000 10920000 10930000 10940000 10950000 10960000 1

# Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 13. März Abends 6 Uhr im Museumssaal Vortrag des Herrn Bibliothek-Secretärs Dr. Rossel über "Kenntherzeit, Eiszeit und Gletscher". Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. 0088  
367

Der Vorstand.

## Verein für Naturkunde.

Es ist zu unserer Kenntniß gelangt, daß namentlich in der letzten Zeit hier wohnende Fremde wie auch Einheimische vielfach den Wunsch geäußert haben, als Mitglieder in den Verein für Naturkunde einzutreten, aber im Zweifel gewesen sind, in welcher Weise und unter welchen Bedingungen der Eintritt zu bewerkstelligen sei. Wir sehen uns deshalb zu der Mittheilung veranlaßt, daß es hierzu lediglich einer schriftlichen oder mündlichen Anmeldung bei dem Secretär des Vereins, Herrn Professor Dr. Kirschbaum (Luisenstraße 37), bedarf, daß außer der Entrichtung eines jährlichen Beitrags von 2 fl. 42 kr. keinerlei weitere Verpflichtungen durch den Eintritt übernommen werden, und daß dafür die eintretenden Mitglieder den Anspruch auf Zusendung der vom Verein herausgegebenen Jahrbücher, die Befugnis, das naturhistorische Museum zu benutzen, endlich das Recht des freien an keine Enführung gebundenen Zutritts zu den naturwissenschaftlichen Vorträgen für sich und ihre Familien, sowie die Befugnis, selbst Nichtmitglieder einzuführen zu können, erwerben.

366

Der Vorstand.

## Hente Mittw. Conviv..., Ord. Kap..., Pat... mitbringen.

4051

Von Frau A. F. zwei Gulden und von einer ungenannten Dame einen Gulden 36 Kreuzer erhalten zu haben, wird dankend bescheinigt.

Der Vorstand des Armenvereins.

v. Rößler.

Von Herrn Dreher Kaltwasser den Betrag einer Rechnung von 1 fl. 58 kr. dankend erhalten.

Der Vorstand des Armenvereins.

v. Rößler.

## Armen-Augenheilanstalt.

Von UNGENANNT 1 Thaler nebst einem Stückchen Verbandsleinen zum Besten obiger Anstalt empfangen zu haben, bescheinigt mit dem herzlichsten Dank.

Wiesbaden, 11. März 1867. Im Namen der Verwaltungs-Commission.

Der Verwalter der Anstalt:

349

W. Bansch.

## In der Blindenanstalt.

sind billigst zu haben: verschiedenartige graue und weiße Körbe, Strohmatten, Strohsohlen und Tischdeckchen von Stroh, sodann werden hier Strümpfe gut gestrickt, Rohrstühle bezogen und auch Körbe reparirt. Bestellungen werden bei Herrn Kaufmann Enders, Michelsberg 32, entgegenommen, woselbst auch Gegenstände zum Verkauf vorliegen. G. Horn. 1834

## C. A. Mahr, Kranzplatz Nr. 1,

empfiehlt sein wohlassortirtes

## Stickerei- & Kurzwaaren-Lager.

4058

Preise billigst.

# Aufsteckkämme,

sowie Frisir- & Staubkämme, Zahnt, Nagel- & Kleiderbürsten, alle Arten Parfümerien empfiehlt C. W. Deegen, Goldgasse 5, 3800 gegenüber dem Graben.

## Himbeerensaft

in Flaschen von  $1\frac{1}{2}$  Schoppen zu 1 fl., in kleineren Flaschen entsprechend billiger, empfiehlt A. Cratz, Langgasse 39. 3701

## Zu verkaufen.

Ein vorzüglichlicher Kochherd, neuester Construction, sehr geeignet für einen Restaurateur oder ein kleineres Hôtel, wird sehr billig abgegeben.

387 C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Mr. G. Linck, Organist an der englischen Kirche und englischer Lehrer an der Wiesbadener Handelsschule, ertheilt Privat-Unterricht in der englischen Sprache. Adresse: Dambachthal 1. 3536

Mr. G. Linck, Organist at the English Church, Wiesbaden, receives private pupils to instruct in German, Music and in all branches of a general English Education. Address: Dambachthal 1.

Mr. G. Linck, professeur d'anglais à l'école de commerce de Wiesbade et organiste de l'église anglaise à Wiesbade donne des leçons d'anglais, d'allemand et de piano. Adresse: Dambachthal 1.

## Die Privat-Gebindungs-Anstalt

von M. Autsch befindet sich Rentengasse 4 im heil. Geist in Mainz. 279

Dem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß bei mir alle Sorten Stroh- und Filzhüte schön gewaschen, gefärbt und neu-façonnirt werden. 2840 Jacob Weigle sen., Hutmacher, Nerostraße 29.

## Fussbodenlack.

Alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig, Firnisse, Lacke, Politur, sowie alle übrigen Farbwaaren empfiehlt zu billigsten Preisen. 3221 J. B. Weil, Webergasse 34.

## Kührer Steinpöhlen,

bester Qualität, frisch von der Helena-Amalien-Zeche bezogen, verkauft in jedem Quantum Enderich, Platterstraße 9.

Bestellungen werden entgegengenommen Neugasse 11 im Laden des Herrn Kaufmann G. Raß. 144

Ein Tafelclavier zu kaufen gesucht. Adressen erbeten bei der Exp 2619

Ein Schlag voll Tauben sind zu verkaufen. Näh. Exped. 3828

Wegen Mangel an Raum zu verkaufen 1 Badewanne, 1 Damensattel und mehrere gut erhaltene Librées Grünweg 3. 3910

Heidenberg 29 ist eine schöne Hede zu verkaufen. 3885

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogenasse 9. 289

Packlisten verschiedener Größe billigst bei Vonis Krempel, Langgasse 6. 270

Packlisten zu verkaufen bei H. Herz, Metzgergasse 1. 2520

Russischer Unterricht wird ertheilt Kapellenstraße 17, Parterre. 3274

Ellenbogengasse 10.      Ellenbogengasse 10.  
Wirklicher Ausverkauf.

Um gänzlich aufzuräumen wird Alles staunend billig unter dem Fabrikpreis verkauft: Portemonees, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Notizbücher von 3 kr. an, Broschen, Uhrketten, Gummihösenträger, Gürtel, Handschuhe von 9 kr. an, Staubkämme, Frisirkämme, Aufsteck- und Kinderkämme von 3 kr. an, sowie Halsbinden, Sacktücher von 9 kr. an, Damentaschen, Reisesäcke, Necesaires, Cigarrenspitzen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Sämtliche Waaren werden unterm Fabrikpreise verkauft.

Ellenbogengasse 10.

2261

## Glace-Handschuhe

von 36 kr. an und höher empfiehlt  
3798

C. W. Deegen, Goldgasse 5,  
gegenüber dem Graben.

Großfrüchtige Stachelbeeren und Johannissträuben, hochstämmige sowie Strauchrosen, gute großfrüchtige Himbeeren, wilde Reben, vorzügliche Weintrauben, Ziergesträuch, hochstämmige Apfel- und Birnbäume, Staudengewächse, sind zu haben Röderstraße 4. J. G. Hofmeyer, Gärtner. 2691

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind fortwährend in frischen Sendungen zu beziehen durch  
993

L. Kettelmayer.

Ein Tafellklavier ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 3932

Verschiedene Sorten feines Ziergesträuch, 1 Trauer-Sophora, Ahorn, Zwetschen-, Kirschen- und Apfelpyramiden, 12—15' hohe Tannen sind abzugeben. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3908

 Ein eleganter Einspänner (brauner Wallach) ist zu verkaufen.  
Auskunft bei der Expedition d. Bl. 3898

Ein aufrechstehender Cabinet-Flügel von Carl Scheel in Cassel zu verkaufen. Näheres Expedition. 3502

## Dienstnachrichten.

Die Beilage zum "Intelligenzblatt für Nassau" vom 8. März bringt folgende Dienstnachrichten: Der Geheime-Cabinetsrath Kraft ist in den Ruhestand, der Regierungsprobator Hofrath v. Wagner in den Pensionsstand, der Amtssecretär Grimmel und der Zolldirectionsrath Freitag, letzterer auf sein Ansuchen, sowie weiter der Mainzoll-Controleur Revisionsrath Kaiser zu Höchst in den Ruhestand und der Rheinzollamts-Controleur Rechnungsrath Göbell zu Laub, sowie der Mainzollbeamter Gödeke zu Höchst in den Ruhestand versetzt worden. — Der Pfarrer Kirchenrath Dilthey zu Mosbach und der Pfarrer Decan Flohr zu Cronberg sind auf ihr Ansuchen in den Ruhestand versetzt und letzterem der Titel als Kirchenrath ertheilt, der Pfarrvicar Kübler zu Nickerod ist zum Pfarrer dasselbst und der Candidat der evangelischen Theologie H. Röker von Pfaffendorf zum Pfarrvicar in Rosbach ernannt worden. — Schulinspector Kirchenrath Schröder zu Camp ist auf sein Ansuchen von der Inspection über einen Theil der Schulen im Amte Braubach entbunden und dieselbe dem Pfarrer Hessenhofer in Filsen übertragen, sodann ist Pfarrer Noll zu Marzheim gleichfalls auf sein Ansuchen von der Inspection über einen Theil der Schulen im Amte Hochheim entbunden und dieselbe dem Pfarrer Glasmann in Hochheim übertragen worden. — Die Forstaccessisten: Koch zu Dillenburg, Diels zu Weilburg, Göbell zu Nassau, Schmidborn zu Dillenburg und Schenk zu Idstein sind nach erfolgter Zulassung zur praktischen (zweiten) Prüfung in der Forstwissenschaft als in dieser Prüfung bestanden angenommen, sodann sind Heinrich Sachs von Wiesbaden und Robert Wolff von Bicken nach bestandener Prüfung in die Zahl der geprüften Candidaten der Forstwissenschaft aufgenommen worden. — Todessfälle: Am 30. Januar ist der Lehrer Klees von Gemünden und am 27. Februar der Amtmann Geheime-Regierungsrath Wolf zu Nassau mit Tod abgegangen.

# Marktberichte.

Frankfurt, 11. März. (Biehmarkt.) Auf dem heutigen Markte waren zugetrieben: circa 330 Ochsen, 150 Kühe und Kinder, 200 Kälber, Hämmele fehlten. Die Preise stellten sich:

Ochsen . . . . 1. Qualität per Fr. 31 fl. — fr. 2. Qualität 29 fl. — fr.	
Kühe und Kinder 1. " " 27 " — " 24 " " "	
Hämmele 1. " " 27 " — " 2. " " "	
Kälber 1. " " 27 " — " 2. " " "	

Frankfurt, 11. März. Auf dem heutigen Fruchtmärkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 15 fl. 15 fr. bis 15 fl. 20 fr., Roggen 11 fl. 45 fr. bis 11 fl. 50 fr., Gerste 11 fl. 30 fr. bis 11 fl. 45 fr., Hafer (200 Pfld.) 8 fl. 20 fr. bis 8 fl. 35 fr., Rüböl 22 fl. fl. bis 23 fl.

# Tages-Kalender.

1882

Die Bildergallerie (Parterre) ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek (im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

1883 Königliche Schauspiele.  
Herrn Mittwoch: Philippine Welser.  
Historisches Schauspiel in 5 Akten von Oskar Freiherr von Wedwitz.

Herrn Mittwoch den 13. März

Verein für Naturkunde.

Abends 6 Uhr: Vortrag des Hrn. Bibliothek-Secretärs Dr. Rossel über "Reinhauerzeit, Eiszeit und Gletscher" im Museumssaal.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8½ Uhr: Gesangprobe.

## Tägliche Posten vom 1. Aug.

Ausgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).  
Morgens 6<sup>20</sup>, 11<sup>0</sup> Morgens 7<sup>55</sup>, 10, 11<sup>25</sup>.  
Nachm. 12<sup>10</sup>, 2<sup>30</sup>, 3<sup>25</sup>. Nachm. 1, 3<sup>10</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>,  
— 11<sup>10</sup>, 9, 10<sup>0</sup>.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>50</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).  
Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

Schwalbach (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>10</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Weißlar (Eisenbahn).  
Morg. 7<sup>45</sup> Brief- u. Nachm. 2<sup>40</sup> Brief- u.

Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 6<sup>00</sup> Fahrpost.

Morg. 11<sup>15</sup> Briefpost. Morg. 11<sup>24</sup> Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 9 Briefpost.

Englische Post (via Ostende).  
Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 9. Morgens 8, 11<sup>45</sup>.

## Königliche Staatsbahn.

Ausgang von Wiesbaden.

Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 3<sup>0</sup>, 5<sup>0</sup>, 7<sup>45</sup>.

Ausgang in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 2<sup>45</sup>, 6<sup>00</sup>, 9<sup>55</sup>.

Dampfschiff-Berbindung zwischen den

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Berbindung mit der rheinischen Bahn

Coblenz, Köln x, über die letzte

Rheinbrücke bei Coblenz.

## Taunus-Bahn.

Ausgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>25</sup>, 11<sup>45</sup>, 12<sup>10</sup>.

Nachmittags 2<sup>30</sup>, 3<sup>25</sup>, 5<sup>00</sup>, 6<sup>50</sup>, 8<sup>00</sup>.

Ausgang in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>55</sup>, 10, 11<sup>28</sup>.

Nachmittags 1, 3<sup>10</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>13</sup>, 8, 10<sup>10</sup>.

\*) Schnellzüge.

Frankfurt, 11. März.

## Wechsel-Course.

Pistolen 9 fl. 44 — 46 fr. Amsterdam 101 B

Holl. 10 fl. Städte 9 " 51 — 53 Berlin 104<sup>1/2</sup> G.

20 Frs. Städte 9 " 28 — 29 Cöln 105 B.

Russ. Imperiales 9 " 45 — 47 Hamburg 88<sup>1/2</sup> G.

Preuß. Fried. d'or 9 " 56<sup>1/2</sup> — 57<sup>1/2</sup> Leipzig 104<sup>1/2</sup> G.

Dukaten 5 " 34 — 36 London 119<sup>1/2</sup> G.

Engl. Sovereigns 11 " 51 — 55 Paris 94<sup>1/2</sup> G.

Preuß. Tassenscheine 1 " 45 — 45<sup>1/2</sup> " Wien 92<sup>1/2</sup> G.

Dollars in Gold 2 " 27<sup>1/2</sup> — 28<sup>1/2</sup> " Discounto 3<sup>1/2</sup> % G.

Dietzu eine Beilage.

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 61.)

13. März 1867

Freitag den 15. März 1867, Abends 6½ Uhr,  
im großen Saale des Casino-Gebäudes  
(Friedrichstrasse 16)

## Fünfte Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, J. Grimm und Fuchs,  
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Arnold.

### Programm.

- 1) Quartett von Mozart. (F-dur.)
- 2) Quartett von Mendelssohn-Bartholdi. (Es-dur op. 12.)
- 3) Quintett von Beethoven. (C-dur op 29.)

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nicht-reservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie  
Abends an der Casse. 63

## Flaggentuch

empfiehlt billigst  
3666

J. Hertz, Marktstrasse 13.

Zur Feier des Geburtstags Seiner Majestät unsers vielgeliebten Königs —  
am 22. d. M. — empfehlen wir

## Fahnen! Fahnen! Fahnen!

Preisverzeichniß gratis.

Bonner Tapetenfabrik, J. Meyer, Bonn.

## Will. Menche,

Decorateur, Kunst- und Lustfeuerwerker, Saalgasse 7,  
empfiehlt sich zu allen vorkommenden öffentlichen, wie Privatfestlichkeiten im  
Arrangement von Decorationen, Illuminationen, Feuerwerk und bengalischer  
Beleuchtung in jeder Art und Größe. Bestellungen erbitte besonders bei  
Feuerwerk so früh wie möglich zu machen. 4034

Ein Acker, nahe bei der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres Exped. 4037

# Zu verkaufen

ein praktisch eingerichteter Secretär, 2 Kesselloffer, 2 Zimmerteppiche.  
Näheres Expedition.

4042

## Gute Hestweiden

zum Anbinden von Obstbäumen &c. sind zu haben in der Blinden-Anstalt und können auch bezogen werden durch Herrn Kaufmann Guders (Wichelsberg) und Herrn Korbmacher Machenheimer (Neugasse). 4035

Eine sehr geräumige mit Garten und laufendem Wasser versehene und rentable Behausung, verbunden mit Hotel garni, ist wegzugshalber mit Inventar billig zu verkaufen und kann sofort übernommen werden.

Franco-Offeren unter No. 4028 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 4028

Goldgasse 23, **Friedrich Büz**, Goldgasse 23,

Tailleur pour dames, empfiehlt sich im Aufertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mänteln, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit. 4030

## Fahnenzeuge,

schwarz & weiß, empfiehlt zu billigen Preisen

**Bernhard Jonas**,

4050

Langgasse 25.

Kleidergarituren, Knöpfe, Besätze,  
in größter Auswahl, billigst bei

4018 **Christ. Jstel**, Langgasse 19.

Ein sehr elegantes Kamin, für Coaks- und Holzfeuerung, ist umzugshalber zu verkaufen. Näheres bei

4023 **G. Philippi**, Hosschlosser Wve., Hochstraße 30 — Wiesbaden.

Das Neueste, Schönste und Billigste in  
Damenmänteln empfiehlt

**L. H. Reisenberg**, Langgasse 35.

**NB.** Zurückgesetzte Mäntel **30 Procent**  
unter dem Fabrikpreise. 3992

Römerberg 27 sind ein- und zweihütige Kleiderschränke zu verkaufen. 4021

# Grosser Ausverkauf.

Der Unterzeichnete macht hiermit ergebenst die Anzeige, daß er Willens ist, sein Manufactur- & Modewaaren-Geschäft aufzulösen.

Sämtliche Waaren, bestehend in einer großen Auswahl von schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Sammten, franz. gewirkten Long-Châles, Spitzen-Châles und Rontonden, gesickten Cachemir-Châles, einsfarbigen und gestreiften Frühjahrsstoffen, farbigen und schwarzen Orleans & Lustres, weißen Mulls in allen Qualitäten, Percals, Jaconnets, Piqués, Shirtings, französischen bunten Jaconas & Organdis, Unterrockstoffen, Bielefelder Leinen, leinenen Hemden, schwarzen und farbigen Double-Châles, schwarzen seidenen Paletots, leinenen und Leinenbatist-Taschentüchern, schwarzen Taffttüchern, o sind. Foulards, Fichus, Colliers &c., werden daher bei demselben zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

Es bietet sich hierdurch den hiesigen Einwohnern Gelegenheit dar, gut und billig einzukaufen.

Mit schwarzen Seidenstoffen, schwarzen Popelines, Thybets, Orleans, Mousseline de laines, sowie mit schwarzen Cachemir-Longchâles bleibt das Waarenlager bis zum Schlusse des Ausverkaufs vollständig assortirt, gleichwohl werden dieselben auch zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

Wiesbaden, im März 1867.

**August Jung,**

3739

Wilhelmstraße.

## Schwarz-weiße Fahnen

sind vorrätig bei Tapezirer **Best**, Schulgasse 4.  
NB. Fahnen mit Adler in Del gemalt, in jeder Größe,  
werden schnell und billigst geliefert.

Ein zwei Monate gespieltes Billard steht zu verkaufen  
bei **F. Leimer jun.**, Billardmacher,  
3922 kleine Schwalbachersstraße 9.

Ein gutes Schlossphä ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 4081

Ein zu aller Arbeit taugliches, junges Pferd ist zu verkaufen bei  
4068 **J. F. Stüber**. Markt 9.

Zwei alte, brauchbare Fenster, auch Vorfenster, werden zu kaufen gesucht.  
Näheres Expedition. 4075

Weizergasse 29 ist eine Grube Dung zu verl. und ein Keller zu verm. 4084

Es ist am letzten Sonntag Abend im Theater (Sperrstiz links Nr. 98) ein schwarzseidener Regenschirm irrtümlicher Weise vertauscht worden. Man bittet ihn gegen Empfang eines anderen Schirmes abzugeben im Hotel „zum grünen Wald“ beim Portier. 4015

Am Samstag Abend wurde von der Eisenbahn bis zur Webergasse ein Gummischädel verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. 4067

Ein ordentliches Mädelchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie Hausarbeit und Bügeln versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Louisenplatz 6. 4052

Eine reinliche Person sucht Monatstelle. Näheres Emserstraße 9, Mansarde.	4044
Auch werden daselbst Nohrstühle zu 24 kr. geflochten.	
Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen und wünscht noch einige Tage zu besetzen. Näheres Wellriegstraße 5 im Hinterhaus.	4069
Eine gewandte Putzmacherin sucht eine Stelle als 2. Arbeiterin. N. E. 3941	
Eine Weißzeugnäherin sucht Beschäftigung. N. Häfnergasse 3, Hinterh. 4033	
Ein Bügelmädchen wünscht Beschäftigung. Näh. Röderallee 2, Hinterh. 4059	
Eine Monatsfrau gesucht Helenenstraße 13.	4085

### Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gleich gesucht neue Colonnade 34.	3722
Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Wilhelmstr. Ea.	3945
Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, auch bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf 1. April eine Stelle. Näh. Römerberg 17, Hinterhaus, eine Stiege hoch).	3966
Ein fleißiges, reinliches Mädchen sucht bis zum 1. April eine Stelle als Haussmädchen, am liebsten bei Fremden. Zu erfragen Steingasse 31 im Hinterhaus links im Dachlogis.	3954
In ein hiesiges Putzgeschäft wird ein Lehrlingmadchen auf halben März gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.	3427

### Stellen-Gesuch.

Ein Mädchen aus anständiger Familie (Pfälzerin), sucht eine passende Stelle. Näheres Expedition.	209
Eine gesetzte Person vom Lande, welche noch nicht hier gedient hat, wünscht sogleich eine Stelle in einer bürgerlichen Haushaltung. Näheres Rheinstraße 34, Hinterhaus.	4020
Eine gesunde Schensamme sucht Schenkdienst. Näh. Exped.	4019
Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermadchen, das englisch oder französisch spricht, wird in ein Badhaus gesucht. Näh. Exp. 4040	
Ein reinliches Mädchen, das alle Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, bürgerlich kochen, tüchtig waschen und bügeln kann, sucht auf gleich oder auf 1. April eine Stelle. Näh. Michelsberg 18.	4043
Ein Mädchen, welches alle Arbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Mauergasse 2, Hinterhaus. Auch werden daselbst Monatstellen angenommen.	4048
Es wird ein Mädchen für die Hausarbeit auf den 15. März gesucht. Näh. Mühlgasse 11, 3. Stock.	4065
Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, bürgerlich kochen kann, wünscht auf 1 April eine Stelle. Zu erfragen Taunusstraße 2, bei Frau Bauinspektor Frorath.	4072
Ein reinliches Mädchen wird sogleich gesucht. Näheres Neugasse 13.	4070
Ein junges Mädchen auf gleich in Dienst gesucht. N. Metzgergasse 14.	4071
Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Näh. Exped.	4054
Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle, am liebsten bei Bich. Näheres Hochstädt 1.	4057
Ein treues Mädchen wird gesucht. Näheres Expedition.	4053
Ein anständiges Frauenzimmer, welches Kleidermachen und sonstige Handarbeit versteht, auch schon in einem solchen Geschäfte war, wünscht eine Stelle in einem Geschäfte oder als Erzieherin zu Kindern. N. Römerberg 6, Hinterh. 4055	
Für ein tüchtiges, ordentliches, gewandtes Dienstmädchen ist für Küchen- und Hausarbeit in einem Gasthause eine sehr einträgliche Stelle zu besetzen am 26. März. Das Näherte Burgstraße 9.	4077
Eine gute Restaurationsköchin wird gesucht. Näheres Exped.	4080
Es wird ein Mädchen zur Pflege eines alten Mannes gesucht. Näheres Exped. d. Bl.	4083

Eine tüchtige, gewandte Restaurationsköchin, sowie ein einfaches, reinsliches Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 4063

Ein erfahrener Kutscher sucht Stelle. Näh. Exped. 3872

Ein Junge kann das Spenglergeschäft erlernen Michelsberg 6. 3933

Ein solider Mann wird als Schweizer gesucht und kann gleich oder Östern eintreten. Näheres Expedition. 3938

## Ein Dampfmaschinenwärter,

der sich über seine Tüchtigkeit durch Zeugnisse auszuweisen vermag, wird gesucht.  
Näheres Expedition. 3958

In einer hiesigen Buchhandlung findet ein Mann mit guter Handschrift für einige Zeit Beschäftigung. Schriftliche Anmeldungen werden durch die Expedition d. Bl. erbeten. 232

Ein gesetzter, erfahrener und gebildeter Mann, mit schöner Handschrift, erbietet sich unter Zusicherung billiger, guter, prompter und verschwiegener Be-dienung, zur Anlegung und Führung kaufmännischer Bücher, Ertheilung von Unterricht in der einfachen und doppelten Buchhaltung, zur Auseinandersetzung und Anfertigung von Vermundschafsts- und sonstiger Rechnungssachen, von allen Arten Bitschriften und Gesuchen, Anfertigung aller Arten Copialien &c. Näh. in der Exped. d. Bl. 3297

Für ein auswärtiges Gasthaus wird ein braver, solider junger Kellner gesucht; nur solche mögen sich melden, die gut empfohlen sind. Näheres Expedition. 3173

Ein Kellner, der französischen Sprache mächtig, wird sofort gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4073

Ein Bauschreiner gesucht von Heinrich Hesse, Kirchgasse 20. 4022

Zwei brave Jungen können die Conditorei erlernen bei Louis Frensch, Conditor. 4026

**6000 fl.** werden auf 1. Hypothek gegen gerichtliche Sicherheit und pünktliche Zinszahlung gesucht. Näh. Exped. 4031

8000 fl. Hypothek gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 3900

800 fl. werden auf Haus und liegende Güter, 1 Hypothek, aufs Land zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 4038

21,000, 10,000, 5000, 2700, 26,000 fl. werden gegen sehr gute Hypotheken sofort zu leihen gesucht. Friedrich Schaus. 4039

1100 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 4027

## Logis-Gesuche.

Paulinenstraße, Bierstädterstraße, untere Frankfurterstraße, Hainerweg oder Wilhelmstraße wird eine geschlossene, anständig möblirte Wohnung, bestehend in 1 großen Salon, 7—8 Zimmern, 3—4 Mansarden, ausgerüsteter Küche, Service für 10 Personen, 1 Keller und Holzstall, auf längere Zeit zu mieten gesucht. Näh. Rheinstraße 34, 3. Stock rechts, Morgens von 8—10 Uhr. 3965

## Eine Räumlichkeit gesucht

für mehrere Klafter Holz, Emballage und andere Gegenstände unweit der Spiegelgasse. 356

Von Ende April an wird eine hübsch möblirte Wohnung, wenigstens 8 Zimmer und Dienerschaftsräume, zu mieten gesucht. Antwort unter Chiffre P 1 an die Expedition. 3970

Bahnhofstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 1 Salon,  
5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 4016  
Faulbrunnenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3724

## Frankfurterstrasse 6

zu vermieten die Bel-Etage nebst Altikazimmer und 3 Mansarden, auf 1 $\frac{1}{2}$ ,  
Jahr zu 900 fl. jährlich laut Contract. 2388

Friedrichstraße 8, Bel-Etage, sind gut möblirte Zimmer, auf Verlangen  
mit Befestigung, zu vermieten. 976

Geisbergstraße 6, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer und ein möblirtes  
Mansardzimmer, mit oder ohne Befestigung, zu vermieten. 3643

Graben 2 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 3810

Helenenstraße 10 ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 3937

Langgasse 3 ist ein kleines Logis, bestehend aus 1—2 Zimmern nebst  
Cabinet, Küche und Dachkammer, auf 1. April zu vermieten. 3903

Mainzerstraße 24 eine Wohnung zu vermieten von 3 bis 4 Zimmern  
mit Zubehör. 127

Mauergasse 2, Parterre, sind 2 Zimmer nach der Straße, möblirt oder  
unmöblirt, zu vermieten. Näh. daselbst. 3882

Neugasse 12 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 4047

Nerostraße 15, Südseite, im 1. Stock ist ein elegant möblirtes Zimmer  
billig zu vermieten. W. Müller. 2027

Platterstraße 1 eine freundl. Wohnung auf 1. April billig zu verm. 4025

Saalgasse 30 ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 4061

Tannusstraße 2, Bel-Etage, sind ein schöner Salon und gut möblirte  
Zimmer, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 4064

Tannusstraße 28 im Hinterhause ist eine freundliche Wohnung mit allem  
Zubehör an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 1113

Auf 1. April ist ein Laden nebst Cabinet in meinem  
Hause zu vermieten. H. Sulzer. 1012

## Möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten.

An einen einzelnen Herrn oder Dame ist in freundlichster Lage der Stadt  
(Wilhelmstraße) ein elegant möblirtes Zimmer mit Cabinet auf gleich zu  
vermieten. Näheres in der Exped. 4024

Ein Arbeiter kann Logis erhalten fl. Schwalbacherstraße 5. 4060

Heidenberg 23 ist eine Scheuer auf 1. April zu vermieten. 3579

## Garten zu vermieten.

Tannusstraße 51 ist ein großer Garten mit vielen guten Obstbäumen und  
einem Stück Weinberg billig zu verpachten. 3926

Die herzlichsten Glückwünsche dem lieben J. .... G. zu ihrem  
heutigen Geburtstage! — 4019

Ein millionendunnerndes Hoch soll erschallen von der Webergasse ins Block'sche  
Haus hinein der schönen Louise zu ihrem Geburtstage! 4045

Die Louise soll leben, Der Wilhelm daneben. 4045

Der schönen Louise im Block'schen Hause ein donnerndes Hoch zu ihrem  
heutigen Geburtstage! 4046

## Bühne und Leben.

(Fortsetzung aus Nr. 60)

„Das ist kein Comödiant?“ flüsterte der Postmeister nach langer Musterrung.

„Hm, wer weiß. Vielleicht der erste von der Truppe, so ein Thranenagent, der hier nur Gastrollen giebt. Ich will's schon herauskriegen.“

„Also in diesem Monat noch kommen die churfürstlichen Comödianten,“ setzte er lauter hinzu, indem er sich an den Stadtrath wendete.

„Ita est,“ brummte der Angeredete unwillig über die Störung.

„Bin gespannt, ob sie uns viel Neues bringen,“ hub der Postmeister an. „Im vorigen Jahre hatten sie den „sterbenden Cato“ \*) vom Professor Gottscheid und die „Hebuks“ von Schlegeln. . . . Ich bin aber mehr für das Lustige. Wüßt Ihr, Gevatter, die Stücke von dem — hum, wie heißt es gleich? — von — richtig von dem Herrn Felix Weiße und so etwas, das ist für mich. Habt Ihr die Haushälterin von ihm gesehen? Das lasse ich mir gefallen! Da sind auch die Dinger ganz ästhetisch, so ein gewisser Herr Lessing geschrieben hat. Das ist doch etwas ganz anderes als die langweiligen Tragödien des Herrn Professors, der uns den Hanswurst verbrannt hat bei der Frau Neuberin in Leipzig. Anno 37 war's, mein Bruder studirte just in der Pleiße-Stadt. Er beschrieb mir dazumal den ganzen Spektakel. Na, der Hanswurst ist aber doch wieder aufgestanden und zum guten Glück! Was soll mir all' der hochstudirte Kram und die wohlgesetzten Reden des Herrn Gottscheid? Französische Aefferei ist's und bleibt's.“

„Oho!“ fuhr der Stadtrath auf und legte die fette Hand auf den Tisch, daß dieser dröhnte. Die Beiden blickten erstaunt zu ihm auf. Jener aber schlug ruhig das Zeitungsblatt um und las weiter.

Der Fremde schien aufzuhorchen. Darauf hin begann der Physikus: „Ich hab's schon zuvor gesagt und wiederhol's — ich hab' die comödia auch gern. Wenn's der Mosjö Hanswurst nicht gar zu arg treibt, ist er mein Mann auch! Und was die ernste Gattung anbelangt, je nun man kann doch mancherlei dabei profitiren, wenn der Akteur nur geschickt ist und sein Metier richtig los hat. . . . Wüßt Ihr noch, Gevatter, wie der alte Schönemann bisweilen zu uns kam? Das sind nun an die zwanzig Jahre her. Da war ein Mosjö Echhoff dabei, der soll sich ja nun ganz perfekt herausgemacht haben! Er hat damals bei meinem verstorbenen Eriesbruder in der blauen Räte gewohnt. Der hat's nummer genug rühmen können, was dieser Echhoff für ein solides und akkurates Subjekt gewesen!“

„Ja, der alte Schönemann \*\*) war ein Prinzipal, der auf Zucht und Sitte hießt, das muß man ihm nachsagen, ist dafür auch allerorten ästhetisch worden. Vor ein paar Jahren hat er's Metier oben in Hamburg aufgegeben und wird nun wohl schon todt sein!“

„Doch ein wunderlich Leben, so herum zu nomadisiren von Ort zu Ort nirgends seinen eigenen Heerd zu haben. Immer zu leben in dieser absonderlichen Welt voll falschen Flitterstaates und kein höheres Ziel zu verfolgen, als so völlig als möglich das zu verlängnen, was der Menschen höchster Stolz sein soll — sein eigenes Wesen! Hm, ich kann's nicht fassen wieemand dazu ne Passion fassen kann!“

Der Fremde hatte seinen Sessel vielleicht unwillkürlich näher gerückt. Dem spähenden Auge des kleinen Physikus war diese Bewegung keineswegs entgangen

\*) Dies vielgenannte Stück in der Literaturgeschichte erschien 1731 zum ersten Mal auf der Bühne und erlebte im Druck bis 1756 zehn Auflagen — für damalige Zeiten ein fast unerhörter Erfolg.

\*\*) Die Schönemann'sche Truppe, eine der besten dazumal, datirt von 1718. Echhoff betrat 1749 unter Schönemann die Bühne. — 1757 gab Schönemann in Hamburg das Theater auf,

und so fuhr er denn mit einem triumphirenden Seitenblick auf den Nachbar also fort:

„Nulla regula sine exceptione — aber meisthin sind doch die Leute, die uns da von der Bühne so moralische Lehren geben, ganz gewöhnliche Patrone! Verkommenen Studenten und Seltänzer! Möcht' doch einmal von einem wirklich gebildeten und wohlerzogenen Mann, der sich dieser Kunst ergab, hören, was er für diese seine Berufswahl vorbringen könnte!“

Eine lange Pause trat ein. Der Fremde verharrete in seinem Schweigen, obwohl das plötzlich bewegliche Mienenspiel des vordem so starren Gesichtes zur Genüge verrieth, daß er innerlich den regsten Anteil an diesem Gespräch genommen.

Daniel brachte den Lammssbraten und den Bordeaux. Nachdem der Fremde abgespeist, wurde ihm vom Wirth das Fremdenbuch vorgelegt, dessen Rubriken Jener mit schnellen Federstrichen der Vorschrift gemäß ausfüllte. Da stand denn nun, was die beiden Honoratioren bislang vergebens zu erforschen gesucht. Aus dem tiefen Compliment des Wirths, dessen Fuchsungen jeden Buchstaben gelesen haben müßten, schlossen sie indeß, daß der Ankömmling schwerlich zu einem Stande gehören könne, dessen sociale Stellung so wenig respectirt ward, wie die des Schauspielers. Ihr Erstaunen wuchs, als der Ochsenwirth höchst devot fragte: „Belieben Ew. freiherrliche Gnaden sich bereits auf Dero Zimmer zurückzuziehen? Es ist Alles auf's Beste hergerichtet!“

Der Fremde erhub sich langsam und schien sich anzuschicken, dem Wirth zu folgen, welcher schon den Leuchter ergriff. Plötzlich wandte er sich, blickte ängstlich zurück auf den Tisch und raffte mit beiden Händen zugleich das schwarze Kästchen auf, welches fortwährend dicht neben ihn gestanden hatte. Er besah es mit auffallender, fast ängstlicher Sorgfalt und steckte es sodanx unter den Arm.

„Morgen früh wird mein Diener von Hamburg aus mir nachkommen,“ sagte er mit einer tiefen, sonoren Stimme zu dem Wirth, indem sie durch die Schenkstube schritten, „schicken Sie auf die Post, um ihn zu avertiren, wo ich logire. Apropos noch eins . . . wissen Sie den Tag, wann die erwartete Schauspielergesellschaft hier eintrifft?“

„Den Tag just nicht, Ew. Gnaden — aber noch in diesem Monat sollen sie eintreffen und da heut die letzte Woche desselben begonnen —“

„Gut, gut. Nicht zu früh wecken!“

„Darf ich Ew. Gnaden das Kästchen abnehmen, weshalb beschweren sich . . .“

„Schon gut, ich trag's selbst. Beim Präses des Stadtraths lassen Sie in der Früh anfragen, wann ich aufwarten könne.“

„Ew. freiherrlichen Gnaden, der Herr Präses befinden sich dort an jenem Tisch.“

Das unerwartete Zusammentreffen in der Wirthsstube, wo noch andere Gäste zugegen, schien den Freiherrn zu verstimmen.

Der Fremde winkte wie vordem sehr vornehm und abweisend mit der Hand, doch schon wandte sich der geschmeichelte Stadtrath, der dem halblauten Gespräch wohl gelauscht haben möchte, zu dem Fremden. Dieser trat mit einer verbindlichen Verbeugung näher.

„Sylvester von Greiffen,“ sagte er, sich vorstellend.

„Stadtrath Semmelsett, Doctor der Rechte,“ entgegnete mit seiner heit-stimme das Oberhaupt des Städtchens, indem es sich selbstbewußt erhob.

„Da mich der Zufall schon jetzt mit Ihnen bekannt gemacht, so erlaube ich mir die Frage, ob mein Besuch . . .“

„Stehe zu Befehl, Ew. Gnaden! Zu jeder Stunde!“

Der Fremde verneigte sich und ging. Auch der Physikus und Postmeister hatten sich erhoben und blickten nun sammt dem strengen Stadtrath halbrossenen Mundes dem rätselhaften Gaste nach.

(Forts. f.)